Ein literarisches Konzert

FRIEDENSSONNTAG Solo-Paukist Roland Schmidt spielt in der Andreaskirche.

WEISSENBURG - Zu einem außergewöhnlichen Konzert lädt die evangelische Kirchengemeinde Weißenburg am "Friedens-Sonntag", 14. November, um 17 Uhr in die Stadtkirche St. Andreas ein. Der gebürtige Weißenburger Roland Schmidt, Solo-Paukist der Nürnberger Symphoniker, hat Musik für Percussion-Instrumente, Bibeltexte, Gedichte und Aphorismen zu einer eindringlichen Collage zum zeitlosen und aktuellen Thema "Flucht" zusammengestellt.

Drei Text-Rezitationen sind eingefasst von vier Musik-Einheiten: zu Beginn eine durch Roland Schmidt bearbeitete Fassung des berühmten "Erlkönigs" von Franz Schubert bzw. von Johann Wolfgang von Goethe. Die zweite musikalische Einheit ist

die "Meditation für Schlagzeug" des 1998 verstorbenen Klaus Hashagen, der Jazz ebenso verarbeitet hat wie Gamelan-Musik oder elektronische Klänge. Schmidts Eigenkomposition "Tief in der Schlucht" bezieht sich auf ein Gemälde des in Weißenburg geborenen Malers Hans Hofmann, das im Metropolitan Museum of Art (MOMA) in New York zu sehen ist. Den Schluss bildet das "Monodrame" von Yoshihisa Taira aus dem Jahr 1984, in dem sich die traditionelle japanische und die aktuelle westliche Kunst gegenseitig beflügeln und befruchten.

Der Eintritt zu diesem eindrücklichen literarischen Konzert ist frei.



Der Weißenburger Roland Schmidt lädt ein zu einem Mix aus Musik und Literatur.